

Bewertungsmatrix: "Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (integratives Modell)"

1. Ausschlusskriterien

		erfüllt / nicht erfüllt
1.1	Die Angebotskonzeptionen umfassen keine Leistungen im Sinne des § 16a SGB II.	erfüllt / nicht erfüllt
1.2	Die Gliederungen der Angebotskonzeptionen folgen den Gliederungen der Bewertungsmatrizen.	erfüllt / nicht erfüllt
1.3	Die tatsächlich erreichte Summe der Leistungspunkte ist $\geq 85\%$ der Summe der Leistungspunkte bei einer durchgängigen Wertung mit der Note 2.	erfüllt / nicht erfüllt

2. Wertungskriterien BaE integrativ

1 Wertungs- bereich	2 Wertungskriterien	3 Wertungs- Punkte 0 - 3	4 Relevanz- Faktor	5 Leistungs- Punkte Spalte 3 x Spalte 4	6 Leistungs-Punkte im Wertungs- bereich
2.1. Beschreibung der Gesamtmaßnahme	<p>Ziel: Bereitstellung einer Maßnahme, die den in der Leistungsbeschreibung - insbesondere unter dem Punkt 3 "Zielsetzung der Maßnahme" - genannten Vorgaben entspricht.</p> <p>Hier soll der Gesamtverlauf der Maßnahme überblicksartig beschrieben werden. Dazu soll dargestellt werden, wie die Zielerreichung sichergestellt wird.</p> <p>(Hinweis: Der Punkt 2.1. dient ausschließlich der Schaffung eines Überblicks und geht nicht in die Wertung ein.)</p>	x	x	x	x
2.2. Inhaltliche Ausgestaltung der BaE	<p>2.2.1 Ziel: Umsetzung eines individuellen Förderprozesses</p> <p>Hier sollen die einzelnen Phasen des Förderprozesses auf der individuellen Ebene des Teilnehmers (Förderbedarfsfeststellung, Förderplanung, Umsetzung der Förderplanung, Monitoring, Evaluation) konkret dargestellt werden. Dabei sollen insbesondere die Bedarfe von Jugendlichen und jungen Menschen mit Lernbeeinträchtigungen und sonderpädagogischem Förderbedarf berücksichtigt werden.</p>		5	0	0
	<p>2.2.2 Ziel: Förderung von Schlüsselqualifikationen</p> <p>Hier soll erläutert werden, wie auf Seiten der Teilnehmer der Erwerb und der Ausbau von Schlüsselqualifikationen gefördert wird. Dabei sind die Sozial- und Gesundheitskompetenz besonders hervorzuheben.</p>		4	0	0
	<p>2.2.3 Ziel: Förderung von Schlüsselqualifikationen</p> <p>Hier soll erläutert werden, wie auf Seiten der Teilnehmer der Erwerb und der Ausbau von Schlüsselqualifikationen gefördert wird. Dabei sind die Sozial- und Gesundheitskompetenz besonders hervorzuheben.</p>		3	0	
	<p>2.2.4 Ziel: Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung der Teilnehmer</p> <p>Hier soll beschrieben werden, wie die Vorgehensweise und die Angebote im Bezug auf die sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung der Teilnehmenden erfolgt. Dabei sind die multiplen Problemlagen der Zielgruppe besonders zu berücksichtigen und es soll beispielhaft dargestellt werden, wie auf Krisensituationen insbesondere im Bereich der psychischen Belastungen eingegangen wird.</p> <p>Zusätzlich geforderte Ausführungen zu LOS 1: Hier sind eigene Systeme zur Unterstützung junger Menschen mit psychischen Belastungen sowie die Vernetzung zu Hilfesystem aus dem Bereich SGB V sowie SGB VIII darzustellen.</p>		5	0	0
2.3 Vermittlung in betriebliche Ausbildung und Arbeit	<p>Ziel: Einsatz adäquater Akquise- und Vermittlungsstrategien zur Integration der Teilnehmer - nach Abschluss der Ausbildung - in Arbeit.</p> <p>Hier sollen die Akquise- und Vermittlungsstrategien zur Integration der Teilnehmer - nach Abschluss der Ausbildung - in Arbeit erläutert werden.</p>		5	0	0
2.4. Personalkonzeption	<p>Ziel: Bereitstellung einer Personalkonzeption, die auf die Inhalte und die Zielsetzung der Maßnahme abgestimmt ist.</p> <p>Hier soll die Personalkonzeption dargestellt werden. Zu benennen ist (jeweils getrennt nach Personal für die Durchführung des Stützunterrichtes und nach Personal für die sozialpädagogische Begleitung und die Durchführung des Förderunterrichtes) insbesondere den Personalschlüssel, die Anzahl der zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden, deren Qualifikationsprofile sowie die Stellenzuschnitte (Arbeitszeitvolumen pro Stelle). Dazu soll Dargelegt werden, inwieweit die Personalkonzeption auf die Inhalte und die Zielsetzungen der Maßnahme abgestimmt ist.</p>		4	0	0
2.5. Gesamt- konzeption	<p>Ziel: Zusammenführung aller Komponenten des Angebotes zu einer schlüssigen Gesamtkonzeption</p> <p>Hier soll erläutert werden, wie die einzelnen Komponenten Ihres Angebotes zu einer schlüssigen Gesamtkonzeption zusammengeführt werden.</p>		5	0	0